

Passauer Neue Presse

Passauer Neue Presse vom 10.09.2019, Seite 19 / Lokales Vilshofen

KOMPAKT

Passauer Studie: Ticken "Wessis" anders als "Ossis"? Vilshofen/Passau. Passend zur Festveranstaltung "30 Jahre Mauerfall" gestern im Vilshofener Atrium wurde gestern eine Studie bekannt, bei der Passauer Wissenschaftler die Frage untersuchten, ob die "Wessis" anders ticken als die "Ossis". Das Ergebnis: Auch drei Jahrzehnte nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten sehen Ost- und Westdeutsche die Welt mit anderen Augen: "Die Erfahrungen mit zwei unterschiedlichen polit-ökonomischen Systemen in den beiden Landesteilen sind fast in allen Einstellungsfragen immer noch erkennbar", sagt Professor Dr. Stefan Bauernschuster. Er ist Inhaber des Lehrstuhls für Public Economics an der Universität Passau. In einem groß angelegten Forschungsprojekt untersuchte er gemeinsam mit Wissenschaftlern des ifo-Instituts in München, wie Bürger in den neuen und den alten Bundesländern ihr Land und ihre Gesellschaft sehen. Die ifo-Jahresversammlung zeichnete die Studie im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums jetzt als bestes ifo-Drittmittelprojekt 2018 aus. obxKran wird aufgestellt,


Straße ist tagsüber gesperrtVilshofen. Die Alte Hördterbergstraße in Vilshofen wird am 16. und 23. September, jeweils von 7 bis 17 Uhr, komplett gesperrt. Der Grund: Beim Anwesen Hausnummer 10 wird ein Autokran aufgestellt und bleibt eine Woche im Einsatz. Wie die Stadt Vilshofen weiter mitteilt, ist der Anliegerverkehr tagsüber auf beiden Seiten bis zur Absperrung möglich.va

Quelle:	Passauer Neue Presse vom 10.09.2019, Seite 19
Ressort:	Lokales Vilshofen
Dokumentnummer:	29 74931013

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.wiso-net.de/document/PNP_85b1c27ccd467885225f03a85ceba8693eca499f

Alle Rechte vorbehalten: (c) Neue Presse Verlags-GmbH

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH